



NIEREN TELEFON

Experten für medizinische
und soziale Fragen
beraten Sie gerne.



tätig für das DDnÄ Institut nach § 57 Abs. 1 AO



BUNDESVERBAND NIERE E.V.



VERBAND DEUTSCHE
NIERENZENTREN E.V.

Fachkompetenz

unserer Experten zu
medizinischen Fragen

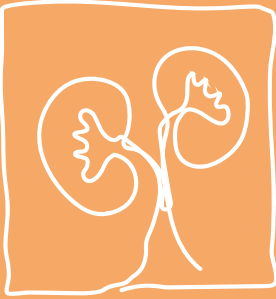
- Nierenkrankheiten
- Prävention/Früherkennung
- Risiken für die Nieren
- Behandlungsoptionen
 - Hämodialyse
 - Peritonealdialyse
 - Nierentransplantation
 - Heimdialyseverfahren
- Dialysebehandlung
- Feriendialyse
- Organspende/
Lebendspende

Gebührenfreie
Informationen
„rund um die Niere“
0800 248 48 48
mittwochs
16:00–18:00 Uhr

Fachkompetenz

unserer Experten zu sozialen Fragen

- Schwerbehindertenausweis
- Krankenkasse (z. B. Fahrtkosten oder Zuzahlungen)
- Berufsleben (Unterstützungs- und Entlastungsleistungen)
- Sozialhilfe, Grundsicherung oder Hartz IV
- Rehabilitation
- Pflegeversicherung
- Selbsthilfe
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und vieles mehr



NIEREN TELEFON

Der **Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.** ist der Berufsverband der niedergelassenen Nierenfachärzte Deutschlands, welcher 1980 zur Interessenvertretung gegründet wurde.

Das Spektrum der über 800 Nierenspezialisten in den bundesweit inzwischen mehr als 450 nephrologischen Mitgliedspraxen ist weitreichend: Von der präventiven Frühbetreuung der Patienten mit Nieren- und Hochdruckproblemen über die qualifizierte Dialysetherapie bis hin zur Nachsorge nach erfolgreicher Nierentransplantation wird alles abgedeckt.

Der **Bundesverband Niere e.V. (BN e.V.)** ist die Selbsthilfeorganisation der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Deutschlands. Die Vereinigung wurde mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenssituation der chronisch Nierenkranken, der Dialysepatientinnen und Dialysepatienten und der Nierentransplantierten im Jahre 1975 gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich entwickelt.

Im BN e.V. vereinigen sich 176 regionale Gruppierungen und damit etwa 18.000 Mitglieder.

Informationen

zu den Nieren und ihrer Behandlung

Die Nieren sind lebenswichtige Organe und benötigen deshalb ganz besondere Aufmerksamkeit.

Für den Verlauf einer Nierenkrankheit ist es entscheidend, Probleme frühzeitig zu erkennen und Erkrankungen rasch abzuklären. Eventuell ist es dann möglich, die Entwicklung eines chronischen Nierenversagens noch zu stoppen und eine lebenslange Dialyse oder andere Nierenersatztherapie zu verhindern. Zumindest aber kann die Betreuung durch einen qualifizierten Facharzt den Verlauf eines Funktionsverlustes der Nieren häufig stark verzögern.

Das Erkennen von Nierenproblemen ist nicht immer einfach, weil in der Regel deutliche Beschwerden als Alarmzeichen fehlen. Die Nieren verhalten sich häufig selbst dann noch „stumm“, wenn die Schäden schon so weit fortgeschritten sind, dass ein Funktionsverlust nicht mehr aufzuhalten ist. Besonders stark gefährdet sind Hypertoniker oder Diabetiker. Bluthochdruck und Zuckerkrankheit sind heute in Deutschland millionenfach verbreitet. Bei mangelhafter Blutdruckkontrolle, schlechter Blutzuckereinstellung oder einem erhöhten Cholesterinspiegel ist für diese Menschen das Risiko einer Nierenschädigung enorm erhöht.

Bei den lebenslangen Nierenerstzbehandlungen (Hämodialyse, Peritonealdialyse, Nierentransplantation) stellen sich viele Fragen – hier können Sie Antworten bekommen.

0800 248 48 48

mittwochs

16:00–18:00 Uhr

**Ein kostenloser Service in
Kooperation mit**



Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.
Steinstraße 27 · 40210 Düsseldorf
Telefon 0211-179579-0 · Fax 0211-179579-60
www.dnev.de · info@dnev.de



BUNDESVERBAND NIERE E.V.

Bundesverband Niere (BN e.V.)
Essenheimer Straße 126 · 55128 Mainz
Telefon 06131-85152 · Fax 06131-835198
www.bnev.de · geschaeftsstelle@bnev.de